

Die Gold- und Silberstadt Schwäbisch Gmünd



Seit Jahrhunderten trägt Schwäbisch Gmünd den Titel „Gold- und Silberstadt“, da zeitweise bis zu zwei Drittel der Bewohner ihr Brot durch die Verarbeitung von Edelmetallen verdient hatten. Es ist jedoch nicht zweifelsfrei geklärt wie es zu der einseitigen Ausrichtung dieses Gewerbes kam, denn Edelmetallvorkommen gab es in der Umgebung nicht. Schürfungen nach Silber im 17. u. 18. Jhd. waren nicht erfolgreich. Die erste Erwähnung von Gmünd erfolgte in einer gefälschten Urkunde Karls des Großen, die auf das Jahr 782 datiert war. Stadtrechte wurden 1162 von dem Staufer Konrad III. verliehen. Die Staufer wählten Gmünd als Verwaltungs- und Handelsmittelpunkt in Sichtweite ihrer Stammburg.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Preis inkl. Preisnachlass: 2,52 €

2,70 €

Netto-Preis: 2,52 €

Enthaltene MwSt.: 0,18 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)